

**Vorhabenskizze**

*Max. 10 Seiten DIN A4,
Schriftart: Arial, Schriftgröße: 11pt*

1. Antragsteller (Name, Sitz, Mitarbeiterzahl, Umsatzhöhe; Angabe zum KMU-Status gemäß Empfehlung der Kommission 2003/361/EG)
2. Bezeichnung des Vorhabens
3. Zielsetzung des Vorhabens / Neuheit der Lösung / Alleinstellungsmerkmale
4. Ausgangssituation (ggf. Vorarbeiten) und Bedarf nach neuen Lösungen
5. Darstellung des Vorhabens und Beschreibung der Durchführung des Vorhabens
(z.B. Was wird entwickelt? Auf welche Art und Weise? Was wird umgesetzt und erprobt? Erfolgskritische Aspekte und mögliche Lösungsstrategien)
6. Arbeits- und Zeitplan einschließlich Arbeitspakete und Meilensteine, Arbeitsinhalte je Arbeitspaket (ggf. graphische Darstellung)
Bei Verbundvorhaben muss aus den Angaben hervorgehen, welcher Partner was wann beiträgt.
7. Darstellung der geplanten Ausgaben und der Finanzierung (Annex 1):

Bei Verbundvorhaben sind die geplanten Ausgaben und die Finanzierung je Verbundpartner anzugeben (Annex 2).

1. Welche Aussicht auf Verwertung bieten die angestrebten Ergebnisse des Vorhabens?
(u.a. Darstellung des Marktpotentials und der Wettbewerbssituation / Darlegung des Nutzens für Kunden bzw. Anwender / Verwertungs- bzw. Markteintrittsstrategie)
2. In wie weit bieten die angestrebten Ergebnisse des Vorhabens die Möglichkeiten der Übertragbarkeit (u.a. in andere Anwendungen oder Branchen, wissenschaftliche Effekte)
3. Begründung für die Notwendigkeit einer staatlichen Förderung
(u.a. wirtschaftliches, technisch-wissenschaftliches Risiko)
4. Welche Maßnahmen hinsichtlich einer weiten Verbreitung der Ergebnisse sind angedacht? (z.B. Publikationen, Konferenzen, Messen, Internetseiten, Open-Source-Software)
5. Potenzielle Umwelt- und Klimawirkungen (Beiträge zur Ressourceneffizienten Produktion, Kreislaufwirtschaft und/oder Verminderung von CO2-Emissionen)

**Annex 1 - Finanzierung des (Gesamt-)Vorhabens**

Bei Verbundvorhaben werden im Annex 1 die Ausgaben für das Gesamtvorhaben dargestellt.

**Ausgabenplan**Bei Vorsteuerabzugsberechtigung sind nur die Netto-Beträge einzutragen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Förderfähige Ausgaben** | **Gesamt****EUR** |
| Personalausgaben  |       |
| * davon Vergütung eigenes Personal
 |       |
| Sachausgaben  |       |
| * -davon Vergütung fremdes Personal / Honorare
 |       |
| * - davon Ausgaben für Miete, Anschaffungen etc.
 |       |
| **Gesamt** |       |

**Finanzierungsplan**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Finanzierungsplan** | **2019****EUR** | **2020****EUR** | **2021****EUR** | **Gesamt****EUR** | **%** |
| Eigenmittel |       |       |       |       |     |
| Drittmittel |       |       |       |       |     |
| **Beantragter Zuschuss** **des Landes Hessen** |       |       |       |       |     |
| **Gesamt** |       |       |       |       |     |

Darstellung der De-minimis-Beihilfen gemäß De-minimis-Erklärung

**Annex 2 - Finanzierung bei Verbundvorhaben**

Annex 2 ist von jedem Verbundpartner auszufüllen und gemeinsam mit Annex 1 einzureichen.

Die Einzelbeträge der Teilverbundvorhaben müssen den Gesamtbetrag des Gesamtvorhabens ergeben.

**Name und Adresse Verbundpartner:**

**Teilverbundvorhaben:**

**Ausgabenplan**

Bei Vorsteuerabzugsberechtigung sind nur die Netto-Beträge einzutragen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Förderfähige Ausgaben** | **Gesamt****EUR** |
| Personalausgaben  |       |
| * davon Vergütung eigenes Personal
 |       |
| Sachausgaben  |       |
| * -davon Vergütung fremdes Personal / Honorare
 |       |
| * - davon Ausgaben für Miete, Anschaffungen etc.
 |       |
| **Gesamt** |       |

**Finanzierungsplan**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Finanzierungsplan** | **2019****EUR** | **2020****EUR** | **2021****EUR** | **Gesamt****EUR** | **%** |
| Eigenmittel |       |       |       |       |     |
| Drittmittel |       |       |       |       |     |
| **Beantragter Zuschuss** **des Landes Hessen** |       |       |       |       |     |
| **Gesamt** |       |       |       |       |     |

Darstellung der De-minimis-Beihilfen gemäß De-minimis-Erklärung